

Münster, 24. Juli 2006

An die
Bezirksvertretung Münster West
Frau Bezirksvorsteherin Elisabeth Westrup
Schelmenstiege 1-3

A-W/0017/2006

48161 Münster

Weiterführung der Rad-/Fußwegeverbindung vom Wegenetz des Landschaftsparks Bebauungsplan Nr. 396 – Mecklenbeck Nordteil zum rückwärtigen Teil des Friedhofs der St. Anna und St. Stephanus Kirchengemeinden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Bezüglich der im Betreff genannten potentiellen Weiterführung der Rad-/Fußwegeverbindung mit den entsprechenden Grundstückseigentümern Gespräche mit folgenden Zielen aufzunehmen:
 - a. Sicherung des Wegerechtes für den vorhandenen landwirtschaftlich genutzten Wegeabschnitt nördlich der Egelshove durch Gestattungsvertrag bzw. durch Pacht für die allgemeine Nutzung.
 - b. Sicherung einer Fläche für den Bau eines Rad-/Fußweges nördlich und parallel einer Kopfbaumreihe im Bereich einer Grünlandfläche bis zum Friedhof.
2. Nach Abschluss der Gespräche der Bezirksvertretung Münster – West Finanzierungsmodelle für die im Betreff angeführte Maßnahme aufzuzeigen. Hierbei sind folgende Eckdaten zu berücksichtigen:
 - a. Möglichkeiten der Drittfinanzierung
 - b. Bauliche Optimierung des unter 1.a. genannten Wegeabschnitts
 - c. Ausbau des unter 1.b. genannten Rad-/Fußweges im Minderausbau.
 - d. Für die Erschließung des Friedhofgeländes ist ein vorhandener Entwässerungsgraben auf einer Länge von 5,00 m zu verrohren und eine vorhandene Feldhecke parallel zur westlichen Friedhofsgrenze auf einer Länge von 4,00 m zu durchschneiden.

CDU Fraktion in der BV West

CDU - Kreisgeschäftsstelle • Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster
Telefon (02 51) 41842-0 • Telefax (02 51) 41842-44
Post@cdu-muenster.de
<http://www.cdu-muenster.de>

FDP in der BV West

FDP Fraktionsgeschäftsstelle • Geringhoffstraße 48 • 48163 Münster
Telefon (02 51) 9876030 • Telefax (02 51) 9873061
fdp-bv.muenster@web.de
<http://www.fdp-muenster.de>

- e. Herstellung / Ausbau des im städt. Grundbesitz befindlichen Weges (145 m) zu einem 2,50 m breiten Fuß-/Radweg mit beidseitigem Schotterrasenbankett und einer Deckschicht aus einem Splitt-/Brechsand-Gemisch vom vorhandenen Wegenetz des nördlichen Teils des Landschaftsparks (längs des FC-Sportplatzes) bis zur Egelshove.
- f. Für die Inanspruchnahme von bislang unversiegelten Bodenflächen im Bereich der Grünlandflächen, die teilweise Beseitigung einer Feldhecke und die Teilverrohrung eines Grabens sind gem. Landschaftsgesetz entsprechende Kompensationsmaßnahmen in unmittelbarer Nähe zur geplanten Wegetrasse durchzuführen
- g. Umsetzen der von der Verwaltung zur Anregung A-W/0027/2005 gemachten Vorschläge (z.B. Fortführung einer bestehenden Kopfbaumreihe, Pflanzung von Einzelbäumen)

Begründung:

Ziel dieses Antrages ist es,

- a. den Mecklenbecker Friedhof, der bisher nur über den Dingbänger Weg zu erreichen ist, an das vorhandene Wander- und Radwegenetz im Norden Mecklenbecks anzuschließen.
- b. auch den Anwohnern des Vorholtweges und der Egelshove den Anschluss an das vorhandene Fußgänger-/Radwegenetz im Landschaftspark Mecklenbeck zu ermöglichen.

Für die Realisierung des geplanten Wegeanschlusses kann größtenteils auf vorhandene bzw. festgesetzte Wege und Verkehrsflächen zurückgegriffen werden. Lediglich für den nördlichen Wegetrasenabschnitt müssen landwirtschaftliche Nutzflächen (Grünland) in Anspruch genommen werden. Durch den Minderausbau (Pättges) parallel der vorhandenen Nutzungsgrenze im Bereich der Grünlandfläche werden Bewirtschaftungshemmnisse minimiert und weitgehend ausgeschlossen.

Durch die Mitnutzung von vorhandenen oder festgesetzten landwirtschaftlichen Wegen und Verkehrsflächen im Rahmen von Gestattungsverträgen oder Pacht (kein Kauf) können die Kosten gem. Vorlag A-W/0027/2005 verringert und die Neuversiegelung von Bodenflächen minimiert werden.

gezeichnet
Ediger, Wolfgarten und Fraktion

gezeichnet
Prof. Dr. Poll